

PRESSEMITTEILUNG

EnviTec Biogas vermeldet Bau der dritten Biogasaufbereitungsanlage in Estland
EnviThan-Technologie überzeugt estnische Kunden

Lohne/Saerbeck, 09. November 2020 – Nach dem Bau, der Inbetriebnahme und der erfolgreichen Leistungsfahrt zweier EnviThan-Gasaufbereitungsanlagen innerhalb von nur sechs Monaten während der Pandemie-Zeit, hat der estnische Kunde, AS EG Ehitus, nun die dritte Anlage von EnviTec Biogas geordert. Bereits im Mai 2021 soll die Gasaufbereitung nebst CNG (Compressed Natural Gas) Verdichterstation zu der bereits bestehenden Biogasanlage in Betrieb genommen werden. „Nach unseren beiden Projekten in Tartu und Vinni ist diese Anlage in Oisu der beste Beweis für die nachhaltige Zusammenarbeit mit unseren Kunden“, sagt Lars von Lehmen, Geschäftsführer der EnviTec Anlagenbau GmbH & Co. KG.

Nach der reibungslosen Kooperation bei den beiden ersten Gasaufbereitungsanlagen hat sich der Kunde, ein Tochterunternehmen des Gasnetzbetreibers AS Eesti Gaas, entschieden, noch ein weiteres Projekt mit EnviTec Biogas zu realisieren. Die neue Gasaufbereitungsanlage hat eine Kapazität von 427 Nm³/h Biomethan und wird mit Rohgas aus Gülle und Futterresten betrieben. Das Biomethan soll nach Fertigstellung der Anlage, zu CNG hoch verdichtet werden und im Verkehrsbereich zum Einsatz kommen. Dafür wird der grüne Kraftstoff in LKW-Trailer abgefüllt, an Tankstellen gebracht und vertankt. „Vor allem im Transportbereich kann Biomethan als Dieselsubstitut einen nachhaltigen Beitrag für den Klimaschutz leisten“, unterstreicht Lars von Lehmen. Allein aus volkswirtschaftlicher Sicht sei dieser Ansatz auch für Deutschland attraktiv: „Es macht schlichtweg mehr Sinn, in eine vorhandene Infrastruktur zu investieren, als in den Ausbau der Infrastruktur von E-Mobilität“, so der Geschäftsführer weiter.

Damit Biogas zu Biomethan aufbereitet werden kann, muss es vorab gereinigt und konditioniert werden. Dieser Schritt wird auch in der Anlage in Oisu durch die innovative Biogasaufbereitungstechnologie EnviThan geleistet. Für das umweltfreundliche und äußerst kosteneffiziente Verfahren statet EnviTec Biogas seine Aufbereitungsanlagen mit Membranmodulen von Evonik Fibres aus. Die Hohlfasermembranen reinigen das in den Biogasanlagen erzeugte Rohbiogas auf mehr als 97 Volumenprozent besonders rein.

Die parlamentarische Republik Estland ist mit nur 1,3 Millionen Einwohnern der kleinste baltische Staat - ähnlich groß wie das Bundesland Niedersachsen. Estland ist seit 2004 Mitglied der Europäischen Union und EU-weit der Staat mit der geringsten Schuldenlast und bietet daher auch der erneuerbaren Energien-Branche ein positives Investitionsklima.



Quick and clean - nur sechs Monate nach Auftragseingang, produzieren die ersten EnviThan Biogasaufbereitungsanlagen in Estland grünen Kraftstoff für den Transportsektor

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt als Biogas-Allrounder die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung und Aufbereitung von Biogas ab. Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet das gesamte Anlagenmanagement sowie die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 76 eigene Anlagen und ist damit einer der größten Biogasproduzenten Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Strom- und Regelenergievermarktung. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2019 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 213,6 Mio. Euro und ein EBT von 10,3 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit über 450 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Tel: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de

